

## Montage- und Bedienungsanleitung für B.E.G. - Präsenzmelder PD9-Master-DIM(-GH)-DE

### 1. Montagevorbereitung

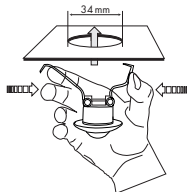
Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!

Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Im Master-/Slave-Betrieb muß das Master-Gerät immer am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil montiert werden.

### 2a. Montage

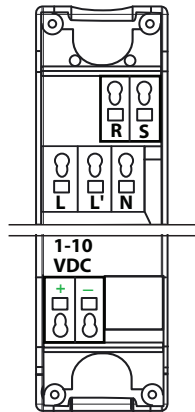


Der Melder wurde speziell für den Einbau in abgehängte Decken entwickelt.

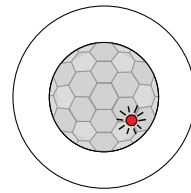
In der Decke muß zuerst eine runde Öffnung mit 34 mm Durchmesser erstellt werden.

Nach dem vorschriftsgemäßen Anschluß der Kabel, gemäß Farbcodierungen (siehe Punkt 2b), mit dem Leistungsteil über RJ11-Stecker verbinden. Dazu mit Hilfe der Schrauben das Leistungsteil öffnen und anschließend wieder schließen. Danach erst das Leistungsteil durch die Bohrung in die Decke schieben und den Sensor gemäß Zeichnung in der Decke befestigen.

### 2b. Anschlußklemmen

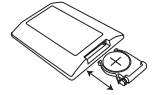


### 2c. Selbstprüfzyklus



Nach Stromanschluß durchläuft der LUXOMAT® PD9-M-DIM (-GH) einen Selbstprüfzyklus von 60 Sek. (LEDs blinken).

### 3. Einstellungen mit Fernbedienung (optional)



Fernbedienung LUXOMAT® IR-PDim

**1. Batterie überprüfen:** Batteriefach öffnen durch Zusammendrücken der Plastikfeder und Herausziehen des Batteriehalters.

### 4. Option:

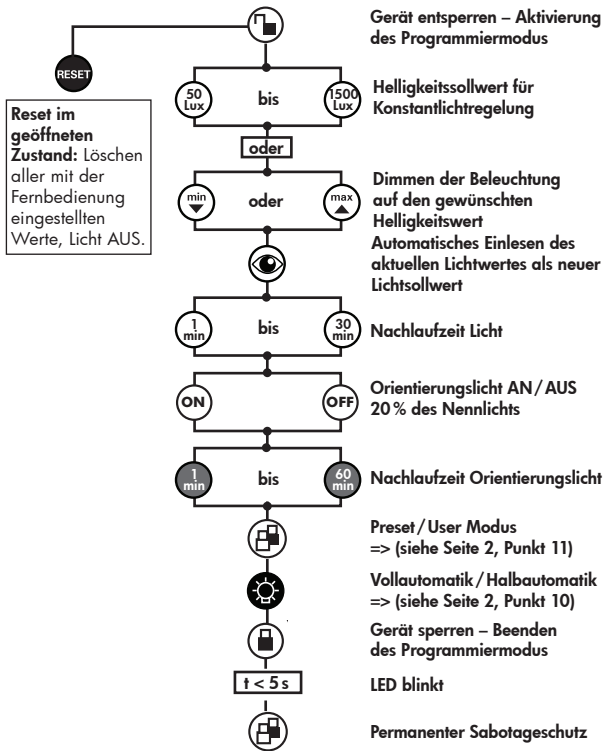


IR-PDim



Wandhalter für Fernbedienung IR-PDim

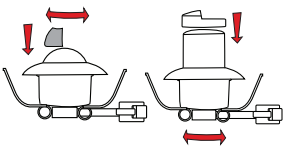
### 5. Einstellungen mit Fernbedienung im geöffneten Zustand



### 6. Tastenfunktionen im geschlossenen Zustand

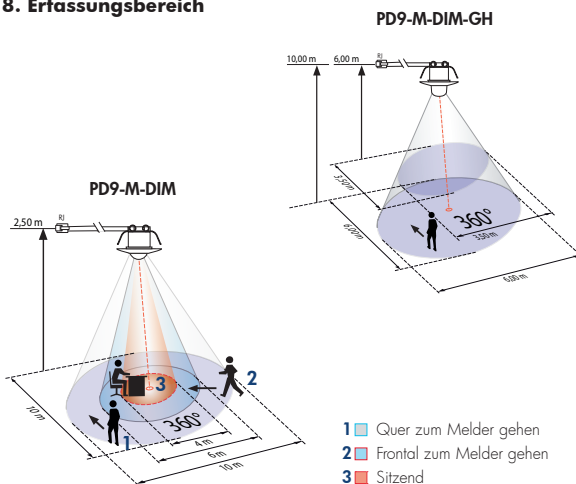
- Gerät sperren**
- Testbetrieb**  
Reset zum Deaktivieren
- Reset im geschlossenen Zustand**  
Das Beleuchtungsrelais wird abgeschaltet, d.h. geöffnet und die Nachlaufzeiten zurückgesetzt.
- Permanenter Sabotageschutz**  
Mit dieser Funktion wird der LUXOMAT® PD9-M-DIM permanent gesperrt (grüne LED leuchtet). Dieser Modus kann nur während 5 s (LED blinkt) nach Schließen des Melders aktiviert werden. In diesem Zustand kann nur noch die Funktion „Licht ein/Licht aus“ aktiviert werden. Um diesen Modus wieder zu verlassen ist folgendermaßen vorzugehen:
  1. Strom unterbrechen
  2. Für 31 – 59 s Strom anlegen
  3. Strom erneut unterbrechen
  4. Strom anlegen, Selbstprüfzyklus abwarten
  5. Melder öffnen
- Licht an/aus im geschlossenen Zustand => (siehe Seite 2, Punkt 12)**  
Das Licht bleibt solange ein-/ausgeschaltet, wie Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung bleibt das Licht für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit aus. Das Gerät kehrt anschließend selbständig in den gewählten Betriebsmodus zurück (Voll- bzw. Halbautomatik).

### 7. Ausgrenzen von Störquellen

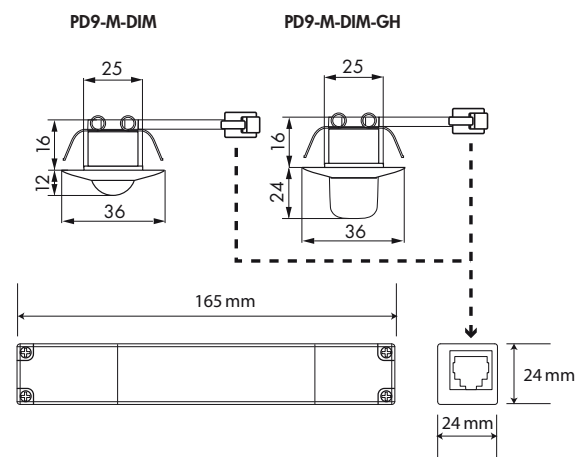


Falls der Erfassungsbereich des LUXOMAT® PD9-M-DIM(-GH) zu groß ist, oder Bereiche abgedeckt werden sollen, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit den beiliegenden Abdeckclips der Bereich nach Bedarf reduziert bzw. eingeschränkt werden.

### 8. Erfassungsbereich



### 9. Abmessungen



## 10. Vollautomatik oder Halbautomatik

(siehe Funktionen IR-PDIM S. 1)



Die Umschaltung erfolgt mit der Taste „Licht“ im geöffneten Zustand (siehe Funktionen Fernbedienung, S. 1).

Die aktuelle Betriebsart wird nach jedem Tastendruck durch die rote LED angezeigt:

Leuchtet für 3 s = Vollautomatik  
Blinkt für 3 s = Halbautomatik

### Vollautomatik-Betrieb

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Komfort automatisch ein und aus, je nach Anwesenheit und Helligkeit.

### Halbautomatik-Betrieb

(Halbautomatik nur mit Fernsteuerung aktivierbar!)

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Sparsparfolg nur nach manuellem Einschalten ein. Das Ausschalten erfolgt automatisch oder manuell.

Die Halbautomatik verhält sich grundsätzlich wie die Vollautomatik. Abweichend davon muß das Einschalten aber immer von Hand erfolgen!

An den Tastereingang S (ON/OFF Dimm) können beliebig viele (Schließer)-Taster parallel verdrahtet werden.

## 11. Manuelles Dimmen – Preset/User

(siehe Funktionen IR-PDIM S. 1)



Manuelles Dimmen – Durch einen langen Tastendruck (> 2 Sek.) wird manuell gedimmt. Bei Loslassen der Taste wird der momentane Dimmwert beibehalten. Bei erneutem Dimmen kehrt die Dimmrichtung um.

**PRESET** – der Helligkeitssollwert wird bei der Inbetriebnahme vom Installateur festgelegt und bleibt unverändert. Der durch manuelles Dimmen eingestellte Helligkeitssollwert ist nur momentan gültig.

### Achtung:

Die Konstantlichtregelung ist jetzt deaktiviert!  
Das momentan eingestellte Kunstlicht wird unabhängig von der Umgebungs-/Tageshelligkeit beibehalten!  
Nach Aus- und wieder Einschalten wird wieder auf den ursprünglich eingestellten Helligkeitssollwert geregelt = Konstantlichtregelung aktiv.

### USER – Nur mit Fernsteuerung aktivierbar!

Helligkeitssollwert wird bei jedem manuellen Dimmen verändert und durch den Benutzer neu eingestellt (Quittierung durch Relais klicken!). Die Konstantlichtregelung bleibt aktiv!

## 12. Manuelles Schalten



Um das Licht an- und auszuschalten den Taster kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet wie Personen erfaßt werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.

## 13. Artikel / Art.-Nr. / Zubehör

| Typ                      | RAL9010 | RAL9006 |
|--------------------------|---------|---------|
| PD9-M-DIM-DE (Master)    | 92910   | 92911   |
| PD9-S-DE (Slave)         | 92905   | 92906   |
| PD9-M-DIM-GH-DE (Master) | 92924   | 92927   |
| PD9-S-GH-DE (Slave)      | 92928   | 92929   |

### LUXOMAT® Fernbedienung:

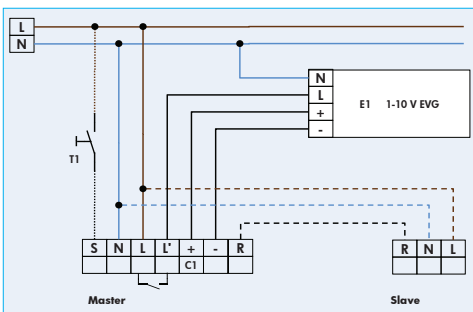
IR-PDIM (inkl. Wandhalter) 92200  
IR-PD-DIM-Mini 92098

### Zubehör:

BSK Ballschuttkorb 92199  
Wandhalter für Fernbedienung als Ersatz 92100  
Abdeckung für PD9 weiß 92238  
Abdeckung für PD9 Edelst.-Optik 92237  
Abdeckung für PD9 anthrazit 92235  
Abdecklamelle PD9-GH für 180° Erfassung weiß 33207

## 14. Schaltbilder

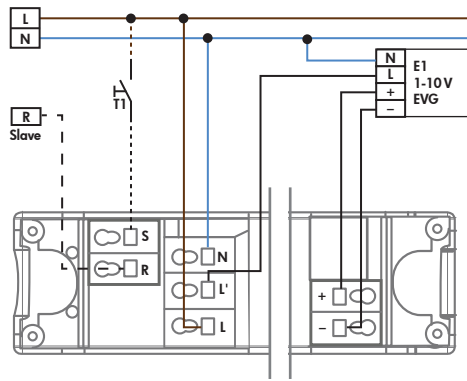
Standardbetrieb mit Master-DIM-Präsenzmeldern



### optional

T1 = NO Taster für Halbautomatikbetrieb  
Slave zur Erweiterung des Erfassungsbereichs

## 15. Anschlüsse



## 16. Technische Daten PD9-Master-DIM(-GH)

Verbindung von Sensorteil und Leistungsteil mittels Telefonstecker RJ11

**Spannung:** 230V~ ±10%  
**Leistungsaufnahme:** < 1W  
**Umgebungstemperatur:** -25°C bis +50°C  
**Schutzart / Schutzklasse:** IP20 / II / CE  
**Einstellungen:** durch Fernbedienung  
**Lichtwerte:** 10 - 2000 Lux (Fernbedienung)  
**Bereichserweiterung:** mit Slaves  
**Erfassungsbereich:** kreisförmig 360°  
**Reichweite Ø H 2,50 m / T = 18°C:**  
PD9-M-DIM sitzend 4 m / tangential 10 m /  
frontal 6 m  
max. 5,40 m

PD9-M-DIM-GH

**Empfohlene Befestigungshöhe:**

PD9-M-DIM 2 - 3 m  
PD9-M-DIM-GH 5 - 10 m

**Lichtmessung:** Tageslicht und Kunstlicht

• Kanal 1 für Lichtschaltung

**Kontaktart:** Schließer – mit vorlaufendem Wolfram-Kontakt

**Kontaktbelastung:** 2300 W, cos φ = 1 /  
1150 VA cos φ = 0,5, µ-Kontakt  
1 x (1-10 V)

**DIM-Ausgang:**

**Max. Anzahl anschließbarer EVG's:** max. 50 EVG's an einer Steuerleitung bei max. 100 m mit 0,75 mm<sup>2</sup>

**Zeiteinstellung:** 1 - 30 Min. / Test

**Abmessungen H x Ø [mm]**

PD9-M-DIM Ø 36 x H 28 mm  
PD9-M-DIM-GH Ø 36 x H 40 mm  
Leistungsteil L 165 x B 24 x H 24 mm

### Technische Daten PD-Slave

**Spannung:** 230V~ ±10%  
**Impulsausgang:** Optokoppler max. 2W  
**Impulspause:** 2 s oder 9 s  
**Abmessungen:** siehe oben

CE Konformitätserklärung: Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

**BEVOR ANALOG ODER DIGITAL GEDIMMT WERDEN KANN, IST EINE UNTERDRÜCKUNG DER DIMMFUNKTION FÜR 100 h BEI T5- BZW. 80 h BEI T8-LEUCHTSTOFFLAMPEN UND 100% DES NENNLICHTS NOTWENDIG.**

**BEI NICHTEINHALTUNG DIESER UNTERDRÜCKUNG DER DIMMFUNKTION IST DIE GASMISCHUNG IN DEN LEUCHTSTOFFLAMPEN NICHT OPTIMAL, WAS ZUR EINSCHRÄNKUNG DER LEBENSDAUER FÜHREN WÜRD. ZUFALLSBEDINGTE SCHWANKUNGEN DER LICHTINTENSITÄT KÖNNEN DIE FOLGE SEIN.**

## 17. LED-Funktionsanzeigen, Fehlersuche

Die Funktionsanzeigen beim LUXOMAT® PD9-M-DIM (-GH) (rote und grüne LED's)

**Rote LED zur Anzeige von Selbstprüfzyklus (während 60 Sek. nach Netzaufschaltung)**

Blinkt im Sekundentakt  
EEPROM / Speicher leer

Blinkt schnell

EEPROM / Speicher beschrieben

**Rote LED als Zustandsanzeige**

Blinkt unregelmäßig

Es werden Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt

Blinkt regelmäßig

Melder erkennt hell, Licht aus (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet nicht

Melder erkennt dunkel, Licht ein (abhängig vom Betriebsmodus)

Blinkt extrem schnell

Zu hell / zu dunkel / undefiniert

**Rote LED als Empfangsquittierung für Befehle von Fernbedienung**

Leuchtet für 2 Sek.

Signal gültig empfangen

Leuchtet für 0,5 Sek.

Nicht akzeptierter Befehl, Melder befindet sich im gesperrten Zustand

Blinkt extrem schnell

Nicht akzeptierter Befehl, tritt z.B. auf, wenn versucht wird, zu helle oder zu dunkle Dämmerungswerte einzulesen

Leuchtet für 3 Sek.

Anzeige Vollautomatik

Blinkt für 3 Sek.

Anzeige Halbautomatik

**Grüne LED als Zustandsanzeige im Zustand „Permanenter Sabotageschutz“**

Blinkt unregelmäßig

Es werden Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt

Blinkt regelmäßig

Melder erkennt hell, Licht aus (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet nicht

Melder erkennt dunkel, Licht ein (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet für 2 Sek.

Signal gültig empfangen

(nur bei Funktion „Licht ein / Licht aus“ möglich)